

## **Entschließungsantrag**

der AfD-Fraktion

ZU:

**Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Mehr als Schülerinnen und Schüler - Kinder und Jugendliche stärken, Interessen berücksichtigen, soziales Miteinander ermöglichen und Teilhabe sichern - Drucksache 7/3725 vom 08.06.2021**

**Schulen Planungssicherheit geben, Schüler unterstützen: Konzept für „multiprofessionelle Teams“ endlich vorlegen**

Die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport kündigte Anfang Juni 2021 den Einsatz von „multiprofessionellen Teams“ an Brandenburger Schulen zum kommenden Schuljahr 2021/2022 an.

Der Landtag stellt fest:

1. Bis zum heutigen Tag liegen dem Landtag keinerlei Informationen über die konkrete Ausgestaltung dieser Teams vor. Fragen hierzu, die in den zuständigen Gremien des Landtages wiederholt gestellt wurden, konnten nicht beantwortet werden;
2. Eine vorausschauende Planung des bevorstehenden Schuljahres ist auf dieser Grundlage für unsere Schulen nicht möglich.

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

dem federführenden Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport im Rahmen einer Sondersitzung bis spätestens Ende der 28. Kalenderwoche ein Konzept über die konkrete Ausgestaltung der „multiprofessionellen Teams“ und ihres Einsatzes an Brandenburger Schulen zur Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen.

Dabei sind u.a. folgende Aspekte zu berücksichtigen und dazulegen:

- aus welchen Berufsgruppen sich die Teams zusammensetzen;
- welche Gesamtkosten sich bei der Zusammenstellung der Teams für den Landeshaushalt ergeben;
- in welche Entgeltgruppe die einzelnen Berufsgruppen eingruppiert werden;

Eingegangen: 15.06.2021 / Ausgegeben: 15.06.2021

- nach welchen grundlegenden Prinzipien und Kriterien deren Verteilung und Einsatz an welchen Schulformen erfolgen soll;
- wie viele Vollzeitstellen jeweils auf anzuwerbende Lehrer und die anderen angedachten Berufsgruppen entfallen;
- welche verlässlichen Perspektiven auf Entfristung dem anzuwerbenden Personal geboten werden;
- welche Aufgaben die „multiprofessionellen Teams“ übernehmen werden;
- bis wann die „multiprofessionellen Teams“ ihre Tätigkeit an den Schulen aufnehmen sollen.

#### Begründung:

Der Einsatz „multiprofessioneller Teams“ an Brandenburger Schulen wird innerhalb des bildungspolitischen Programms der Landesregierung eine große Bedeutung beigemessen. Gerade im Rahmen der Diskussionen über die Vorbereitung des kommenden Schuljahres wurden diese Teams als ein wesentliches Instrument dargestellt, mit deren Hilfe sich einerseits die negativen Auswirkungen der Coronamaßnahmen lindern und andererseits das Soziale Lernen sowie die individuelle Entwicklung der Schüler unterstützen ließen. Die Ankündigung der Bildungsministerin Anfang Juni dieses Jahres, dieses Personal im Umfang von 400 Fachkräften an die Schulen bringen zu wollen, stieß auf ein großes Echo in den Medien und der Öffentlichkeit. Grundlegende Fragen zur konzeptionellen Ausgestaltung - etwa, welche Berufsgruppen berücksichtigt werden, nach welchem Verteilmechanismus diese an die Schulen gelangen und wann - konnten selbst in der 19. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport von der zuständigen Ministerin immer noch nicht beantwortet werden.

Dies sollte im Rahmen einer Sondersitzung des ABJS durch Vorlage eines detaillierten Konzepts nachgeholt werden.